



## **HM Situationsabformmasse** **HM Situationsabformlöffel**

## **Gebrauchsanleitung** **für Zahntechniker/innen**

Die **HM Situationsabformung** wird mit Gips ausgegossen und ohne Sockelformer gesokkelt. Dabei muss das Modell rundum mindestens die tiefste Stelle der Umschlagfalte erfassen.

Wenn das Modell soweit angezogen hat, dass man es grob beschneiden kann, legt man es zum endgültigen Abbinden in reichlich kaltes Wasser. Dadurch vermeidet man, dass die entstehende Abbindewärme das Modell erhitzt, die **HM Situationsabformmasse** anschmilzt und so das Ablösen enorm erschwert wird.

Nach dem Erhärten taucht man das Modell mit der Abformung kurz in etwa 60 °C heißes Wasser und entfernt zunächst den **HM Situationsabformlöffel**. Danach kann die zähplastische Abformmasse in einem Stück abgezogen werden.

Überhitzen ist schädlich und führt zu unnötiger Mehrarbeit. Bei 37 °C, also Mundtemperatur, werden alle **Ex-3-N Materialien** zähplastisch und lassen sich in diesem Zustand leicht vom Modell abziehen. Sind sie jedoch schmelzflüssig gemacht worden, haften sie intensiv am Modell. In diesem Fall hilft nur restloses Abkühlen von Abformung und Modell und erneutes vorsichtiges Erweichen wie oben beschrieben.

Ist die Abformung vom Zahnarzt mit unserem Fettstift angezeichnet worden, hat sich diese Linie auf das Modell übertragen. Der individuelle Löffel endet vor dieser Linie, sie muss bei aufgesetztem, fertigen Löffel zu sehen sein. Nähere Hinweise zur Löffelbegrenzung können Sie der Gebrauchsanleitung für den Zahnarzt zur **HM Situationsabformmasse** entnehmen, die wir Ihnen auf Anforderung gerne zusenden.

Wir empfehlen zur Anfertigung des individuellen Löffels unsere doppelstarken **Ex-3-N Basisplatten** für Funktionslöffel, weil dieses Material nach der Funktionsabformung das Ablösen erleichtert (siehe **Ex-3-N Gold** Gebrauchsanleitung für Zahntechniker/innen).

Die **HM Situationsabformlöffel** lassen sich am besten reinigen, indem man sie in der Flamme erwärmt und das Abformmaterial dann mit einem Lappen abwischt. Verbliebene Schleier und kleine Reste lassen sich mit dem **Ex-3-N Lösemittel Exin** entfernen.

Die **HM Situationsabformlöffel** für den Unterkiefer werden dazu zerlegt. Achten Sie dabei bitte auf die Edelstahlzahnscheibe zwischen den Löffelhälften. Sie muss bei Verlust ersetzt werden.

Sollten im Zusammenhang mit der Ex-3-N Methode Fragen auftauchen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Adresse. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Eine genaue Beschreibung des Verfahrens können Sie der Broschüre „**Totale Prothetik mit der Ex-3-N Methode**“ und unserer Demonstrations-CD entnehmen. Beides kann bei uns bezogen werden.

Sie finden uns auch im Internet unter [www.ex-3-n.de](http://www.ex-3-n.de).